

## **Loïc Santschi**

*Wohnort:* La Chaux-de-Fonds NE

*Geburtstag:* 23. Juni 2003

*Arbeitgeber:* Menuiserie Kaufmann SA, Le Cibourg NE

*Berufsbildner/Lehrlingsbetreuer:* Jean-Luc Devillers

*Lehrbeginn:* August 2008

*Berufsschule:* CPMB Colombier NE

*Gründe, warum ich Schreiner geworden bin:*

Der Schreinerberuf war quasi eine Selbstverständlichkeit. Ich wollte schon immer in einem manuellen und dynamischen Beruf arbeiten.

*Das gefällt mir am Schreinerberuf:*

Es ist für mich eine grosse Zufriedenheit, wenn ich ein Möbel von A bis Z kreieren und produzieren kann. Die Arbeit mit Holz bereitet mir grosse Freude.

*Das gefällt mir weniger:*

Gewisse Tätigkeiten benötigen viel Geduld und weisen Wiederholungen auf. Ich bevorzuge es, wenn die Arbeit abwechslungsreich ist.

*Das sind meine Wünsche/Perspektiven für die Zukunft:*

Im August 2022 beginne ich eine Zweitlehre als Landwirt. Später möchte ich neben der Landwirtschaft eine eigene Schreinerei eröffnen.

*Was ich mir von der Nationalmannschaft erhoffe:*

Ich möchte mich praktisch weiter verbessern und erhoffe mir Tricks und neue Arbeitstechniken in Zusammenarbeit mit den anderen Teammitgliedern.

*Das gefällt mir an meinem Betrieb:*

Ich habe es genossen, mit meinen Kollegen zusammenzuarbeiten und grosse Projekte zu Ende zu bringen. Die ÜKs waren immer bereichernd, denn sie waren immer eine Möglichkeit um Techniken zu lernen, die man im Betrieb weniger anwendet.

### **Aus Sicht des Lehrbetriebs:**

*Deswegen haben wir unseren Lernenden motiviert und unterstützt, an den Schreinermeisterschaften teilzunehmen:*

Er war sehr motiviert. Man sollte einen Lernenden immer unterstützen, seine Leidenschaft auszuüben.

*Das erhoffen wir uns als Lehrbetrieb von einer Teilnahme unseres Lernenden an den Schreinermeisterschaften/unserem Mitglied der Nationalmannschaft:*

Dass er als Vorbild für andere Lernende dient sowie als Beispiel von guten Fähigkeiten und von guter Arbeit.